Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis

Ich verpflichte mich, das Datengeheimnis gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zu wahren und den Datenschutz und die Datensicherheit in jedem Fall strikt einzuhalten, und zwar unabhängig davon, ob es sich um gesetzliche Verpflichtungen oder um betriebliche Anordnungen handelt. Mir ist bekannt, dass es untersagt ist, unbefugten Personen oder unzuständigen Stellen Daten mitzuteilen oder ihnen die Kenntnisnahme zu ermöglichen, sowie Daten zu einem anderen als dem zum jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenvollzug gehörenden Zweck zu verwenden.

Mir ist bekannt, dass die personenbezogenen Daten natürlicher wie juristischer Personen einem besonderen Schutz unterliegen und die Verwendung solcher Daten nur bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen zulässig ist. Ich verpflichte mich daher, personenbezogene Daten aus Datenverarbeitungen unbeschadet sonstiger Verschwiegenheitspflichten nur aufgrund ausdrücklicher Anordnungen des/der jeweiligen Vorgesetzten zu übermitteln und das Datengeheimnis auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses einzuhalten.

Ich verpflichte mich zum sorgfältigen Umgang mit den mir anvertrauten Benutzerkennwörtern, Passwörtern und sonstigen Zugangsberechtigungen.

Sämtliche vorgenannten Pflichten und auch alle anderen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen bestehen nach Beendigung des Dienstverhältnisses weiter.

Ich bin mir dessen bewusst, dass Verstöße gegen die Datenschutzbestimmungen mit Freiheits- oder Geldstrafen geahndet werden können, mich schadenersatzpflichtig machen können und außerdem arbeitsrechtliche Konsequenzen (z.B. fristlose Entlassung) nach sich ziehen können.

Ich bestätige hiermit, am heutigen Tage vom/von der Arbeitgeber/in über das Datengeheimnis nach § 6 Datenschutzgesetz belehrt worden zu sein.

............................................................ ............................................................
Ort, Datum Unterschrift Arbeitnehmer/in